



Der Deutschland-Fonds Diamond Open Access (DeFDOA)

26.09.2025 | GASCO-Sitzung, Frankfurt

Dr. Bernhard Mittermaier



0000-0002-3412-6168

b.mittermaier@fz-juelich.de

Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft



Die Diamond OA-Abgabe (**Version GASCO 16.05.2025**)

- Alle Bibliothekskonsortien **verpflichten** sich, dass sie (resp. die Teilnehmer-einrichtungen) bei allen Subskriptions- und Transformationsverträgen (nur Hybrid-Anteil) zusätzlich **2%** zu Gunsten von Diamond OA zahlen.
- Die Abgaben werden **zentral gesammelt**.
- Nutznießer der Abgaben sind **deutsche** Diamond OA-Angebote **und ggf. Infrastrukturangebote** nach einer **Antragstellung**.
- Über die Mittelvergabe entscheidet ein **Gremium** nach festgelegten **Kriterien**.

Allianz der Wissenschaftsorganisationen (2025)

<https://zenodo.org/records/15853225>

Die Allianz sieht die Notwendigkeit für eine Reihe von Maßnahmen, die zur Stabilisierung und Stärkung des Segments wissenschaftsgeleiteter Open-Access-Infrastrukturen beitragen¹⁰. So fordert sie alle Wissenschaftseinrichtungen und Zuwendungsgeber in Deutschland dazu auf, Investitionen in nicht-gewinnorientierte wissenschaftsgeleitete Angebote als strategisch bedeutsamen Beitrag zu einer zukunftsorientierten Publikationsinfrastruktur zu sehen. Neue Wege ihrer (Ko-)Finanzierung müssen gefunden und verfolgt werden, um ihren dauerhaften Betrieb sicherzustellen.

- III. Etablierung von wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Infrastrukturen
 - Identifikation und Bewertung von Modellen der gemeinschaftlichen bzw. verteilten Finanzierung dauerhafter, professioneller, qualitätsgesicherter Publikationsinfrastrukturen an wissenschaftlichen Einrichtungen.

Der Deutschland-Fonds Diamond Open Access (DeFDOA)

- Einrichtungen und Konsortien sind eingeladen, 2% ihrer Erwerbungs- und Publikationsausgaben für Zeitschriften und Bücher für Diamond OA aufzuwenden, entweder durch direkte Finanzierung (einschließlich in-kind) oder über DeFDOA. Die DEAL-Servicepauschale kann (Opt-Out) zum Teil in DeFDOA-Mittel umgewandelt werden.
- Die DeFDOA-Mittel werden von der MPDLS gesammelt und ausbezahlt.
- Über die Mittelvergabe entscheidet Forum 13+ (tbc) nach festgelegten formalen Kriterien (keine Vollfinanzierung).
- Nutznießer sind Diamond OA-Angebote aus Deutschland oder mit großer Bedeutung für Deutschland nach einer Antragstellung.
- SeDOA ist beratend und unterstützend tätig.

Anforderungen: „nur“ formal, nicht inhaltlich

- Förderfähig sind Publikationsdienste (Zeitschriften und Bücher), die im Diamond Open Access erscheinen oder dies planen. Definition von „Diamond Open Access“ entlang der Kriterien von **DIAMAS** und **CRAFT-OA**:
 1. Persistenter Identifikator (ISSN/ISBN und DOI)
 2. Wissenschaftlicher Inhalt
 3. Offener Zugang mit offenen Lizenzen (bevorzugt CC-BY) für den gesamten Inhalt der Zeitschrift / des Buches
 4. Keine Gebühren für die Publikation (APC/BPC). Freiwillige Zahlungen sind erlaubt.
 5. Offen für alle Autor*innen, d.h. keine Beschränkung auf die herausgebende Einrichtung
 6. Im Besitz der Wissenschaftsgemeinschaft
- Für Zeitschriften gelten außerdem die im Rahmen des **KOALA**-Projekts entwickelten „**Mindeststandards für Diamond OA Zeitschriften**“ in der bei Antragstellung gültigen Fassung.
- Für Bücher gelten außerdem die „**Qualitätsstandards für Open-Access-Bücher der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage**“ in der bei Antragstellung gültigen Fassung mit Ausnahme von § 8 Kalkulation.

Förderberechtigte Diamond OA-Angebote

Governance

- an Einrichtungen angesiedelt, die an den DEAL-Verträgen teilnahmeberechtigt sind, oder
- im Eigentum einer deutschen wissenschaftlichen Fachgesellschaft, oder
- *Trägereinrichtung zwar im Ausland, aber sehr große Bedeutung für Deutschland (?)*

Zeitschriften

- Betrieb von Zeitschriften im Diamond Open Access
- Umstellung von Zeitschriften in das Diamond Open Access Modell
- Gründung von Diamond Open Access Zeitschriften

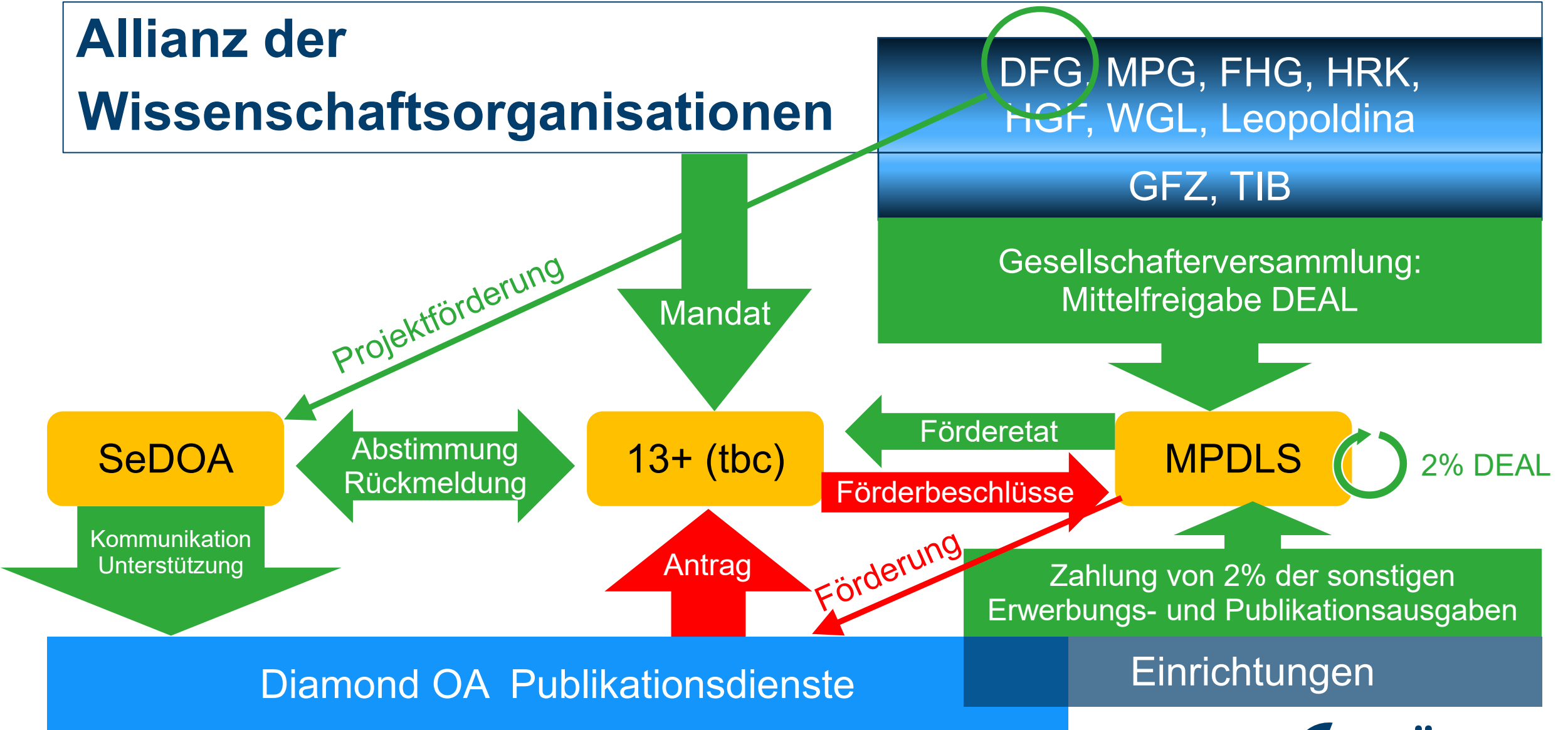
Bücher einschließlich Tagungsbände

- Herausgabe von Büchern im Diamond Open Access
- Transformation von Buchreihen in den Diamond Open Access

Förderentscheidung

- Vollständige Förderung entsprechend des Anteils am gesamten geförderten Publikationsaufkommen
 - Kriterien und Standards sind vollständig erfüllt
- Individuelle Festlegung der Förderhöhe
 - Kriterien und Standards sind nicht vollständig erfüllt; Mängel sind untergeordneter Natur
 - Umstellung von Zeitschriften in das Diamond Open Access Modell
 - Gründung von Diamond Open Access Zeitschriften
 - Transformation von Buchreihen in den Diamond Open Access
 - *Anträge für ausländische Publikationsorgane*
- Keine Förderung
 - Keine oder nur teilweise Einhaltung der Kriterien und Standards; schwere Mängel

Allianz der Wissenschaftsorganisationen



Offene Fragen

- Weiterarbeit am Konzept: ~~weiter „freihändig“ oder durch eine~~ Task Force des Allianz-Schwerpunkts „Digitalität in der Wissenschaft“?
- Zeitschiene: Entscheidung 2025 ~~oder~~ 2026?
und
- Förderentscheidung: Forum 13+ oder eine anderes Gremium?
- Unterstützung Top-Down: Beschluss der Allianz-Vorstände und der Gesellschafterversammlung der MPDLS
- Unterstützung Bottom-Up: Wie bekommt man die Einrichtungen ins Boot?

